

Titellayout: Thomas Lucker
Titelfotos: oben: Luftbild Ise im Mittellauf (Aktion Fischotterschutz e. V.), unten von links nach rechts: Bestimmung von Tieren der Laubstreu im OTTERZENTRUM, Hankensbüttel (Aktion Fischotterschutz e. V.), Berufsausbildung im Betrieb (H. Butting GmbH & Co. KG, Knesebeck), Untersuchung von Kleinlebewesen mit Gästen im OTTERZENTRUM, Hankensbüttel (Aktion Fischotterschutz e. V.).

Adressen der Bearbeiter:

Thomas Lucker Aktion Fischotterschutz e. V.
Dr. Oskar Kölsch Sudendorfallée 1
29386 Hankensbüttel
E-Mail: t.lucker@otterzentrum.de
o.koelsch@otterzentrum.de
URL: www.otterzentrum.de/front_content.php?idcat=163

Fachbetreuung im BfN:

Dr. Christiane Schell Fachgebiet II 1.2 – Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Tourismus und Sport
Das Projekt "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Positionierung des Naturschutzes" sowie die Erstellung und Veröffentlichung dieses Ergebnisberichtes wurden unter dem Förderkennzeichen 805 11 001 gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).

Diese Veröffentlichung wird aufgenommen in die Literaturdatenbank DNL-online (www.dnl-online.de).

Herausgeber : Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Konstantinstr. 110, 53179 Bonn
Tel.: 0228/8491-0, Fax: 0228/8491-200
URL: www.bfn.de

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die in den Beiträgen geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen des Herausgebers übereinstimmen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Nachdruck, auch in Auszügen, nur mit Genehmigung des BfN

Druck: LV Druck GmbH & Co. KG, Münster

Bezug über: BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag
48084 Münster
Tel.: 02501/801-300, Fax: 02501/801-351
Preis: 18,- € (zuzüglich Versandkosten)

oder im Internet:
www.lv-h.de/bfn

ISBN 978-3-7843-3950-4

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Bonn - Bad Godesberg 2008



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Editorial.....	7
Rahmenkonzepte	
Naturschutz und Naturbildung – Ein Blick zurück, ein Blick nach vorn (UTE BORCHERS, CHRISTIANE SCHELL und KARL-HEINZ ERDMANN).....	17
Kompetenzen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (GERD MICHELSEN).....	45
Lebenslanges Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (HEINO APEL)	59
Naturschutz und BNE im formalen Bildungsbereich	
Das Bund-Länder-Projekt „Transfer 21 – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (HILLA METZNER).....	79
Naturschutz – (K)ein Thema für Jugendliche (ARMIN LUDE).....	91
Naturschutz und BNE an der Schnittstelle von informeller und formaler Bildung	
Meine Region im 21. Jahrhundert – Schülerinnen und Schüler entwickeln eine regionale Nachhaltigkeitsstrategie am Beispiel der Region Hohe Heide (Niedersachsen) (GERTRUD HARTMANN).....	117
Das Regionale Bildungszentrum für Nachhaltigkeit REBINA als Chance für den Naturschutz (HANS-GÜNTER BOCK).....	129
Biosphärenbildung. Ein universitäres Projekt im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin schafft innovative Denk- und Handlungsräume (PETER HEITKÄMPER und MICHAEL REHLI)	145

Naturschutz und BNE im informellen Bildungssektor

- Eventkultur und Nachhaltigkeit – Bildung kann Spaß machen
(DIETER BRINKMANN) 159
- Informelle Bildung in Naturschutzzentren am Beispiel des
OTTER-ZENTRUMS (OSKAR KÖLSCH)..... 177
- Freiwillige in Parks – Lernen durch Engagement
(ANNE SCHIERENBERG) 189

Demographischer Wandel und generationenübergreifendes Lernen

- Demographischer Wandel auch in Umweltbildungszentren?!
(ANNETTE DIECKMANN) 199
- Senioren als Umweltrainerinnen und -trainer für Kinder – Grundsätze
einer ganzheitlichen Umweltbildung und der Bildung für eine
nachhaltige Entwicklung (BNE) am Beispiel eines Modellprojekts des
Umweltbildungszentrums Licherode
(WOLFGANG ELLENBERGER und KLAUS ADAMASCHEK)..... 211

Erfahrungsberichte aus den Ländernaturschutzakademien des BANU

- Die Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein
(JÜGEN BLUCHA)..... 227
- Die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt
(HANS-JOACHIM GERICKE)..... 237
- Naturschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung im
Aufgabenbereich der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
(NNA) (GERTRUD HARTMANN und JOHANN SCHREINER) 247

Grundsatzstudie

- Naturschutz und Bildung – Lebenslanges Lernen für Nachhaltigkeit
(THOMAS LUCKER und OSKAR KÖLSCH)..... 257

Autorinnen- und Autorenverzeichnis 299

Vorwort

Als sich zu Anfang des 20. Jahrhunderts der staatliche wie verbandliche Naturschutz in Deutschland etablierte, war den Akteuren die Notwendigkeit von Information und Bildung der Gesellschaft in Fragen des Naturschutzes bereits bewusst. Seither sind unter Begriffen wie Natur- und Umweltbildung, Umwelt- und Ökopädagogik eine Vielzahl von Konzepten der Wissensvermittlung und des Lernens sowohl für den schulischen wie für den außerschulischen Bereich entwickelt worden, die zum Teil verworfen, zum Teil fortentwickelt oder aber auch wieder neu entdeckt wurden.

Die Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro hat einer Bildung für nachhaltige Entwicklung besondere Bedeutung beigemessen. Diese wurde beim Weltgipfel 2002 in Johannesburg bekräftigt und mündete Ende 2002 in den Beschluss der UNO-Vollversammlung, die Dekade 2005 bis 2014 zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auszurufen. In Deutschland wird die Dekade seither mit der Umsetzung des Nationalen Aktionsplanes von einer Vielzahl von Akteuren sowohl von staatlicher Seite als auch durch Verbände, Wissenschaft und Wirtschaft begleitet und getragen.

Für den Naturschutz bedeutet diese Entwicklung, sich intensiv mit den Inhalten bestehender Naturschutz-Informations- und Bildungskonzepte zu befassen sowie zu klären, wie diese mit dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der geforderten Gestaltungskompetenz zusammenpassen bzw. zusammen entwickelt werden können.

Diese Fragen hat das Bundesamt für Naturschutz aufgegriffen und begonnen, sie im Rahmen einer dreiteiligen interdisziplinären Veranstaltungsreihe mit Expertinnen und Experten aus Naturschutz relevanten Wissenschafts- und Praxisbereichen zu diskutieren. Die Ergebnisse sollen sowohl für Naturschutzstrategien wie auch für die Praxis aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden. Die Reihe „Naturschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beginnt mit dem Fokus „Lebenslanges Lernen“, dessen Ergebnisse in dem vorliegenden Band vorgestellt werden. Es folgen in Kürze die Schwerpunkte „Globales Lernen“ und „Außerschulische Lernorte“.

Das Bundesamt für Naturschutz möchte mit dieser Reihe das Gesellschaftsthema Bildung noch stärker in den Blickpunkt des Naturschutzes rücken und insbesondere die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt nachhaltig unterstützen.

Bundesamt für Naturschutz